

### **BAI veranstaltete BAI InnovationsDay 2024**

- **Burkhard Balz**, Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank: „Europas Wettbewerbsfähigkeit wird durch den Digitalen Euro immens gestärkt.“
- **Prof. Dr. Isabell Welp**, TUM, sieht in der technologischen Integration den Schlüssel zur Zukunft im Asset Managements
- Abwechslungsreiches Programm mit zwei Podiumsdiskussionen, zwei Keynote-Speeches und sieben Fachvorträgen.

**Bonn, 23. September 2024.** Technologische Innovationen und flankierende regulatorische Änderungen standen am 19. September wieder im Vordergrund des alljährlichen BAI InnovationsDays. Der Bundesverband Alternative Investments (e.V.) präsentierte gemeinsam mit Mitglieds- und Branchenunternehmen eine Vielzahl von Themen aus den Bereichen digitale Assets und Tokenisierung, Künstliche Intelligenz und Regulierung.

Den Auftakt bildete Burkhard Balz, Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank, mit seinem Impulsvortrag „Der Digitale Euro und Auswirkungen auf die Finanz- und Realwirtschaft“. Mit Blick auf die derzeitige Abhängigkeit im Zahlungsverkehr von amerikanischen Finanzunternehmen betonte Balz, dass der digitale Euro hier Abhilfe schaffen und die Unabhängigkeit fördern könne. Ein weiterer Vorteil sei, dass mit dem digitalen Euro 350 Millionen Menschen in Europa bequem und einfach mit demselben Anbieter in allen Lebenssituationen zahlen könnten. Dafür müsse der digitale Euro jedoch den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels erhalten. Mit seiner Einführung sei nicht vor Ende 2028 zu rechnen. Zum aktuellen Stand der Vorarbeiten berichtete Balz: „Das Eurosystem arbeite also mit dem digitalen Euro für Alltagszahlungen und der Diskussion neuer Formen von Zentralbankgeld für Banken und andere Finanzinstitutionen („Wholesale-CBDC“) an zwei wichtigen Elementen für das digitale Ökosystem der Zukunft. Dies böte den Zentralbanken, aber auch der Finanzindustrie und den Bürgerinnen und Bürgern immense Potenziale, Europas Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.“

Es folgten praxisorientierte Vorträge und Panel-Diskussionen zu elektronischen Fondsanteilen und programmierbarer Finanzinstrumenten, zum Risikomanagement von Krypto-Assets, der digitalen Platzierung von Wertpapieren, sowie zu unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von KI in der Fondsbranche.

Ein weiteres Highlight war die Keynote-Speech von Prof. Dr. Isabell Welpé (TUM), die über innovative Trends im Asset Management sprach. „Technologische Integration ist der Schlüssel zur Zukunft des Asset Managements“, erklärte sie und führte aus: „Der Einsatz von Augmented Reality (AR) für Finanzdatenvisualisierung in Echtzeit ermöglicht Anlegern eine intuitive Möglichkeit, ihre Portfolios zu überwachen und Entscheidungen zu treffen.“ Zudem stellte Welpé die revolutionären Möglichkeiten der Blockchain-basierten Tokenisierung von Assets vor und thematisierte virtuelle Anlageberater, die Empathie-Algorithmen verwenden. Diese AI-Advisors könnten auf die emotionalen sowie persönlichen Bedürfnisse der Anleger eingehen und maßgeschneiderte Beratung bieten.

**Frank Dornseifer**, Geschäftsführer des BAI, fasst die Veranstaltung wie folgt zusammen: „Auch die Asset-Management-Branche bewegt sich in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz zwischen Disruption und Evolution. Beide Technologietrends haben immenses Potential und sind vor allem unumkehrbar. Die Adaptionsunterschiede in unserer Branche sind gewaltig. Und genau deshalb veranstalten wir nunmehr zum vierten Male den BAI InnovationsDay, um nicht nur Mitglieder und Branche zu informieren, sondern um diese Entwicklungen aktiv und gemeinsam mitzugestalten. Auch deshalb werden wir unsere Gremienarbeit in diesen Bereichen weiter intensivieren. Der BAI InnovationsDay 2024 hat eindrucksvoll bewiesen, dass die Branche auf dem besten Weg ist, durch die digitalen Transformationen neue Wege für Wachstum und Innovation zu finden.“

Weitere Informationen und Fotos zum BAI InnovationsDay finden Sie hier: <https://www.bvai.de/veranstaltungen/bai-innovationsday>

\*\*\*\*\*

# Pressemitteilung



## **Pressekontakt:**

Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)

### **RA Frank Dornseifer**

Managing Director

Poppelsdorfer Allee 106

53115 Bonn

Tel.: +49 (0)228-96987-50

[dornseifer@bvai.de](mailto:dornseifer@bvai.de)

[www.bvai.de](http://www.bvai.de)

[Follow us on LinkedIn](#)

Der Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI) ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments-Branche in Deutschland. Der Verband versteht sich als Katalysator zwischen professionellen deutschen Investoren und anerkannten Anbietern von Alternative Investments-Produkten weltweit. Er setzt sich dafür ein, dass deutsche institutionelle bzw. professionelle Investoren ihre Kapitalanlage im Hinblick auf Alternative Investments, insbesondere mit Augenmerk auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorge, einfacher und besser diversifizieren können. Der BAI fördert den Bekanntheitsgrad sowie das Verständnis für alternative Anlagen in der Öffentlichkeit und setzt sich für die wissenschaftliche Forschung ein. Er führt den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern sowie den zuständigen Aufsichtsbehörden und pflegt den Austausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden. Der Verband verfolgt das Ziel, gesetzliche Reformen sowie eine Rechtsfortbildung im Interesse der Mitglieder und deren Anleger zu erreichen und attraktive und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Anlage in Alternative Investments zu schaffen. Der Kreis der BAI-Mitglieder, die sich aus allen Bereichen des professionellen Alternative Investments-Geschäfts rekrutieren, ist auf rund 300 Unternehmen angewachsen.